

Eine Frage der Ehre

Von IHK-Präsident Dr. Richard Weber



„Engagement für ein starkes Saarland“ – unter diesem Motto haben wir vor wenigen Tagen den vierten IHK-Tag des Ehrenamtes begangen. Es war ein Moment mit großer Symbolkraft: Dank und Anerkennung für diejenigen, auf deren ehrenamtliche Unterstützung unsere IHK angewiesen ist. Für die, ohne deren unermüdliches Engagement unser Wirtschaftsleben ein gutes Stück ärmer wäre und unser duales Ausbildungssystem nicht denkbar ist. Mehr noch: Für diejenigen, die unserer IHK ein Gesicht geben – unsere mehr als 3.000 ehrenamtlichen „Mitarbeiter“. Rund 400 von ihnen haben wir für ein besonderes langjähriges Engagement ausgezeichnet – als gewählte Mitglieder unserer Vollversammlung, als Mitglieder unserer Ausschüsse, als Prüfer, Sachverständige oder für ihre aktive Mitarbeit in unseren Branchenforen oder bei IHK Regional. Sie alle sind der Beweis dafür, dass in

der Wirtschaft eben nicht alles nach Euro und Cent bewertet wird, sondern dass es nicht selten freiwilligen und unentgeltlichen Einsatz gibt.

Sie beweisen auch: Unsere IHK ist eine echte Mitmach-IHK, in der es Freude bereitet, Verantwortung zu übernehmen und mitzugestalten. Das ist die eigentliche Botschaft – eine Botschaft, die zeigt: Gesellschaftliches Engagement ist weit verbreitet und wer sich engagiert, kann vieles bewegen. Nicht nur in Vereinen, Kirchen oder gemeinnützigen Organisationen, sondern gerade auch in der Wirtschaft. Nichts ist daher unzutreffender als der kernige Ausspruch „Geschäft ist Geschäft und Moral ist egal“, der der Wirtschaft gerne unterstellt wird.

Doch warum engagieren sich gerade in der Wirtschaft so viele? Wollen sie „Weltretter nach Feierabend“ spielen, wie die FAZ das Phänomen einmal beschrieb. Oder ist es der Reiz, neben dem beruflichen Alltag etwas Neues zu machen? Etwa jungen Menschen beim Berufseinstieg zu helfen? Oder ist es der Wunsch, einfach nur Gutes zu tun? Vielleicht ist es auch schlicht die Sehnsucht nach Sinnstiftung – ein Anker in Zeiten des Wandels.

Sicherlich sind die Motive für gesellschaftliches Engagement sehr vielschichtig. Nur eines glaube ich nicht: Dass sich Unternehmer aus Kalkül engagieren oder nur einem Trend folgen, weil ehrenamtliches Engagement gerade „in“ ist. Ich glaube: Sie engagieren sich aus innerer Überzeugung! Für viele ist es daher eine Frage der Ehre. Sie knüpfen damit an eine gute Tradition an, die es bereits seit den Fuggern gibt: Denn von Ausnahmen abgesehen, haben erfolgreiche Unternehmer sich stets auch um das Wohl der Gesellschaft verdient gemacht – als Sponsoren, Stifter, Wohltäter oder mit ihrem persönlichen Engagement. Diese gelebte Verantwortung ist wichtiger Teil unserer Werte-Kultur und Grundpfeiler des

Unternehmertums. Verantwortungsbereitschaft und Gestaltungskraft, Unternehmerteilgeist und insbesondere das Engagement für das Gemeinwohl sind Tugenden, die im Leitbild des ehrbaren Kaufmanns fest verankert sind – und sie sind es, die erfolgreiches Unternehmertum bis heute prägen – im Saarland wie in Deutschland insgesamt. All dies ist nicht nur gut für das Funktionieren und den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Die Unternehmen erzielen auch selbst echte Mehrwerte: Gesellschaftliches Engagement erleichtert die Kundenbindung und den Gewinn neuer Kunden. Darüber hinaus präsentieren sich engagierte Unternehmen als sympathische, attraktive Arbeitgeber und steigern damit ihre Akzeptanz bei potentiellen Bewerbern. Im Wettbewerb um kluge Köpfe wird dies zunehmend wichtiger. Es verwundert daher nicht, dass vor allem der Mittelstand ein echtes Interesse an einer sozial integrierten, wirtschaftlich und kulturell gut aufgestellten Region hat.

Es ist diese gelebte Soziale Marktwirtschaft, die wir gerade im Saarland in so vielen Bereichen immer wieder erleben können und für deren Stärkung unsere IHK täglich eintritt. Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung. Gemeinsam haben wir die Kraft zu gestalten und können vieles zum Besseren verändern. Auch für mich ist das eine Frage der Ehre. Machen Sie mit! Werden Sie Teil der aktiven Bürgergesellschaft im Mitmachland Saarland. Es lohnt sich!

Dr. Richard Weber
IHK-Präsident